

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

022

N^o 35.

Freitag, den 4. Februar.

1842.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 4. Februar. Die Lebensmüden, Lustspiel von Raupach.

AUCTION.

Ich erbitte mir die Zeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction und bemerke dabei, daß, wegen Kürze der Zeit, eine zweite vor Ostern nicht stattfinden wird.

Ferdinand Förster.

Unterricht

in den Anfangsgründen der griechischen und lateinischen Sprache, so wie in einigen Realien, wird ertheilt: Thomaskirchhof (Sack) No. 9, 3 Treppen.

Gratis!

Allen Freunden einer angenehmen und unterhalten- den Lectüre empfehle ich meine Leihbibliothek bestens, und zeige zugleich an, daß den letzten Nachtrag zum Kataloge Jedermann bei mir gratis in Empfang nehmen kann. Auch habe ich eine Sammlung Bücher, aus 1600 in Papp gebundenen Bänden bestehend, die sich ganz besonders zur Gründung einer Leihbibliothek eignen, zu einem Spottpreise zu verkaufen.

C. F. Schmidt, Reichstraße Nr. 50.

Die Leihbibliothek von C. Langer, Barfußgäßchen Nr. 9, 1. Etage, Hrn. Quellmalz's Haus, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten unter- haltendsten belletristischen Schriften.

Bandagen-Magazin

von Johann Reichel,
Mechanicus und Bandagist,

Berfertiger der chirurgischen Maschinen und Bruchbandagen an der chirurgischen Poliklinik des Herrn Prof. Dr. Carus und Prof. Dr. Walther zu Leipzig.

Markt Nr. 17/8, neben Auerbachs Hof, 1 Tr. empfiehlt die reichste Auswahl von Bruchbandagen für an- gehende, wie für die schwersten Brüche, so wie alle zum chi- rurgischen Gebrauch nöthigen Bandagen, Maschinen und Instrumente von Gummi-Elasticum.

Die ausgebreitetsten Verbindungen mit den Herren Aerzten Leipzigs und Sachsens, die Lieferungen meiner Arbeiten an die bedeutendsten königlichen Landesanstalten, an das hiesige Jakobshospital und andere städtische Anstalten und Privat-In- stitute, die gesteigerten Anforderungen bei den vielen und mannigfaltigen Arbeiten für das orthopädische Institut des Herrn Prof. Dr. Carus zu Leipzig, lassen gewiß erwarten, daß ich stets das Vorzüglichste zur Linderung und Heilung der in diesen Beziehungen Leidenden fertige, und bei ange- messen billigen Preisen zur gefälligen Wahl darbiere.

Zum Verkauf. Ein gutes Jagdgewehr und eine Tyroler Windbüchse, beides fast noch neu: Halle'sches Pförtchen Nr. 7/334. — Auch sind daselbst 2 Stuben, nach der Allee die Aussicht, an ledige Herren zu vermieten.

Zu verkaufen oder zu vermieten steht ein Flügel von Herrn Streicher aus Wien: Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Guitarre von angenehmem Ton: Zeiger Straße Nr. 9/822, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein in gutem Stande sich befindender 4spitzer Wiener Wagen; desgl. ein neuer, sehr eleganter mo- derner Schlitten. Näheres Burgstraße Nr. 22, parterre.

Zu verkaufen sind zwei Häuser hier, auch eins mit Feld in Stötteritz: Petersstraße Nr. 16, 3 Treppen.

* Ein Garten vor dem Schützenhore, 1500 □ Ellen groß und schön eingerichtet, ist sofort zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Hrn. Jacobi in Hoffmanns Hause, Gar- tenstraße Nr. 3.

* Neue Art kleiner Virmaschinen: womit man 1-5 Linien nach beliebiger Weite auf einmal ziehen, desgleichen Reiß- federn, mit welchen man bei einerlei Stellung stark und schwach liniren kann, fertig und verkauft um möglichst billige Preise.

Osterland, Opticus u. Mechanicus, am Brühl Nr. 89.

* Aufsätze und Baretts zu Maskenbällen fertigst höchst geschmackvoll. **Sigmunde Rosenlaub.**

* Talglöcher mit Wachsdochten, gut und hell brennend, 5 Pfund für 1 Thlr., empfiehlt

Karl Körner, Thomagäßchen Nr. 6.

Billige und gute Cigarren in großer Auswahl. **E. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

Amerikanische Kautschuk-Auflösung in Büchsen zu 2½ Ngr., um alles Leder und Schuhwerk wasserdicht zu machen und den Fuß vor Nässe zu bewahren, verkauft nebst Gebrauchsanweisung

Eduard Deser,

kleine Fleischgasse, rother Krebs.

* Reis à 3 Ngr. das Pfd., desgl. à 2½ Ngr. das Pfd., **Columbia-Cigarren** 9 Stück 2½ Ngr., echte deutsche **Universal-Glanzwische** von **Magas** in Volkmar- dorf, **Kautschuk** oder **Gummi-Elasticum**: Auflösung, von demselben, in Büchsen von 2½ Ngr. und 12 Pfennigen, **Pulver** und **Schrot** empfiehlt

C. F. A. Sötte,

Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Löbjuener Steinkohlen sind von heute 8 Uhr an zu haben: in Stadt Braunschw. Berggasse.

Braunschweiger Doppelschiff-Numme und Dresdner Knack- würstchen, das Duzend 6 Gr., erhielt **Fr. Schwennicke.**